

Erklärung zu den wichtigsten nachteiligen Auswirkungen von Investitionsentscheidungen auf Nachhaltigkeitsfaktoren

ZUSAMMENFASSUNG

Generali Insurance Asset Management S.p.A. SGR ("GIAM"), LEI: 549300LKCLUOHU2BK025 berücksichtigt die wichtigsten nachteiligen Auswirkungen seiner Investitionsentscheidungen auf Nachhaltigkeitsfaktoren. Bei der vorliegenden Erklärung handelt es sich um die konsolidierte Erklärung zu den wichtigsten nachteiligen Auswirkungen auf die Nachhaltigkeitsfaktoren von Generali Insurance Asset Management S.p.A. SGR.

Diese Erklärung zu den wichtigsten nachteiligen Auswirkungen auf die Nachhaltigkeitsfaktoren bezieht sich auf den Bezugszeitraum vom 1. Januar bis zum 31. Dezember 2022.

Beschreibung der wichtigsten nachteiligen Auswirkungen auf Nachhaltigkeitsfaktoren:

Indikatoren	Tabelle	Nummer	wichtigsten nachteiligen Auswirkungen
Unternehmen, in die investiert wird	1	1	THG-Emissionen
	1	2	CO2-Fußabdruck
	1	3	THG-Emissionsintensität der Unternehmen, in die investiert wird
	1	4	Engagement in Unternehmen, die im Bereich der fossilen Brennstoffe tätig sind
	1	5	Anteil des Energieverbrauchs und der Energieerzeugung aus nicht erneuerbaren Energiequellen
	1	6	Intensität des Energieverbrauchs nach klimaintensiven Sektoren
	1	7	Tätigkeiten, die sich nachteilig auf Gebiete mit schutzbedürftiger Biodiversität auswirken
	1	8	Emissionen in Wasser
	1	9	Anteil gefährlicher und radioaktiver Abfälle
	1	10	Verstöße gegen die UNGCGrundsätze und gegen die Leitsätze der Organisation für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung (OECD) für multinationale Unternehmen
	1	11	Fehlende Prozesse und Compliance-Mechanismen zur Überwachung der Einhaltung der UNGC-Grundsätze und der OECD-Leitsätze für multinationale Unternehmen
	1	12	Unbereinigtes geschlechtsspezifisches Verdienstgefälle
	1	13	Geschlechtervielfalt in den Leitungs- und Kontrollorganen
	1	14	Engagement in umstrittenen Waffen (Antipersonenminen, Streumunition, chemische und biologische Waffen)
Staaten und supranationale Organisationen	2	4	Investitionen in Unternehmen ohne Initiativen zur Verringerung der CO2-Emissionen
	1	15	THG-Emissionsintensität der Länder, in die investiert wird
	1	16	Anzahl der Länder, in die investiert wird, die nach Maßgabe internationaler Verträge und Übereinkommen, der Grundsätze der Vereinten Nationen oder, falls anwendbar, nationaler Rechtsvorschriften gegen soziale Bestimmungen verstoßen (absolute Zahl und relative Zahl, geteilt durch alle Länder, in die investiert wird)
	3	22	Nicht kooperative Länder und Gebiete für Steuerzwecke

Als einer der führenden europäischen Vermögensverwalter ist GIAM bestrebt, Fortschritte bei globalen ökologischen und sozialen Herausforderungen zu fördern. Wir glauben, dass der erhebliche Einfluss, den GIAM auf globale Nachhaltigkeitsfaktoren haben kann, von größter Bedeutung ist, angefangen bei Investitionsmaßnahmen zur Beschleunigung des Übergangs zu einer kohlenstoffarmen Wirtschaft bis hin zur Verringerung der Wahrscheinlichkeit von Ereignissen wie plötzlichen sozialen Verwerfungen (z.B. kommende Flüchtlingskrisen aufgrund von Vertreibung von Menschen durch extreme Wetterbedingungen). Andererseits ist GIAM der Überzeugung, dass negative externe Effekte, die sich bei Unternehmen im Laufe der Zeit anhäufen, sich als negative Auswirkungen in ihren Bilanzen ansammeln und sich kaskadenartig negativ auf die Performance der Anleger auswirken. Aus diesem Grund ergreift GIAM Maßnahmen zur Risikominderung (z. B. durch Screening, Ausschluss, Abstimmung und Engagement), um die negativen Auswirkungen negativer Nachhaltigkeitsfaktoren auf seine Finanzerträge und die seiner Kunden zu beseitigen bzw. zu verringern.